

Design Hotel Ruby Sofie

Sabrina Haupt / vor 3 Stunden

Durch Zufall bin ich bei einer Recherche auf das Design Hotel [Ruby Sofie](#) gestoßen, das mich gleich in seinen Bann gezogen hat. Stylish eingerichtet und Bio-Frühstück, was will mensch mehr. Einen Tag danach hat mir meine Freundin B. ganz begeistert von dem Hotel erzählt, da sie dort ein Meeting hatte. Sie hat nicht gewusst, dass ich soeben auch das Hotel entdeckt hatte. Da es nachhaltige Hotels in Wien nicht wie Sand am Meer gibt, habe ich gleich einen Besichtigungstermin vereinbart, um mir selbst ein Bild zu machen. Stimmen die Fotos und Infos auf der Website mit der Realität überein?



Lounge

Ich war also dort und hab mir alles, inkl. Zimmer – obwohl es ausgebucht war – zeigen lassen. Es gibt eine Yoga- und eine Sonnenterrasse, einen Meditationsraum, eine gemütliche Galerie, ein noch gemütlicheres Wohnzimmer (=Bar), einen Einblick in die Sofiensäle und faszinierende Einrichtungsgegenstände (original Vintagemöbel aus rund um 1900, Musikinstrumente, 2 davon stammen noch aus den Sofiensälen-Ruinen). Und die Location an sich, die Sofiensäle, ist an und für sich einen Besuch wert. Das Hotel Ruby arbeitet mit jungen DesignerInnen und MusikerInnen zusammen, bietet ein online Check In (die Zimmerkarten sind übrigens aus KARTON und können als Souvenir mit nach Hause genommen werden), einmal im Monat finden Jamsessions

statt, an denen jede/r Musikinteressierte teilnehmen kann und die E-Gitarre kann gleich auf's Zimmer zum Üben mitgenommen werden. Die Zimmer sind übrigens schalldicht. Es gibt eine eigene entworfene Naturkosmetiklinie – die Produkte werden den Gästen im Zimmer zur Verfügung gestellt oder sind hoteleigenen im Shop erhältlich, jedes Zimmer verfügt über ein kleines Tablet, auf dem wichtige Infos (Adressen, Sightseeing etc.) zu finden sind, es gibt keine Minibar im Zimmer, dafür aber die Galley Kitchen mit Tee, Wasser einem Automaten, der kleine Snacks und Getränke ausspuckt und einem Bügelbrett und Bügeleisen. Ganz besonders freut mich, dass es ein Bio-Frühstück gibt. Die saisonalen Produkte stammen von kleinen Manufakturen bzw. lokalen ProduzentInnen, wie z. B. vom Biohof Achleitner (Obst und Gemüse), Ströck (Brot), Hasenfit (Säfte) und Käse aus dem Zillertal. Und auch auf der wirklich umfangreichen



Suchen ...

Blog per E-Mail folgen

Gib deine E-Mail-Adresse ein, um diesem Blog zu folgen und per E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge zu erhalten.

Schließe dich 478 Followern an

E-Mail-Adresse eingeben

Folgen

Aktuelle Beiträge

Design Hotel Ruby Sofie

Sabrina Haupt / vor 29 Minuten

Durch Zufall bin ich bei einer Recherche auf das Design Hotel [Ruby Sofie](#) gestoßen, das mich gleich in seinen Bann gezogen hat. Stylish eingerichtet und Bio-Frühstück, was will mensch mehr. Einen Tag danach hat mir meine Freundin B. ganz begeistert von dem Hotel erzählt, da sie dort ein Meeting hatte. Sie hat nicht gewusst, dass ich soeben auch das Hotel entdeckt hatte. Da es nachhaltige Hotels in Wien nicht wie Sand am Meer gibt, habe ich gleich einen Besichtigungstermin vereinbart, um mir selbst ein Bild zu machen. Stimmen die Fotos und Infos auf der Website mit der Realität überein?



Lounge

Ich war also dort und hab mir alles, inkl. Zimmer – obwohl es ausgebucht war – zeigen lassen. Es gibt eine Yoga- und eine Sonnenterrasse, einen Meditationsraum, eine gemütliche Galerie, ein noch gemütlicheres Wohnzimmer (=Bar), einen Einblick in die Sofiensäle und faszinierende Einrichtungsgegenstände (original Vintagemöbel aus rund um 1900, Musikinstrumente, 2 davon stammen noch aus den Sofiensälen-Ruinen). Und die Location an sich, die Sofiensäle, ist an und für sich einen Besuch wert. Das Hotel Ruby arbeitet mit jungen DesignerInnen und MusikerInnen zusammen, bietet ein online Check In (die Zimmerkarten sind übrigens aus KARTON und können als Souvenir mit nach Hause genommen werden), einmal im Monat finden Jamsessions statt, an denen

jede/r Musikinteressierte teilnehmen kann und die E-Gitarre kann gleich auf's Zimmer zum Üben mit genommen werden. Die Zimmer sind übrigens schalldicht. Es gibt eine eigene entworfene Naturkosmetiklinie – die Produkte werden den Gästen im Zimmer zur Verfügung gestellt oder sind hoteleigenen im Shop erhältlich, jedes Zimmer verfügt über ein kleines Tablet, auf dem wichtige Infos (Adressen, Sightseeing etc.) zu finden sind, es gibt keine Minibar im Zimmer, dafür aber die Galley Kitchen mit Tee, Wasser einem Automaten, der kleine Snacks und Getränke ausspuckt und einem Bügelbrett und Bügeleisen. Ganz besonders freut mich, dass es ein Bio-Frühstück gibt. Die saisonalen Produkte stammen von kleinen Manufakturen bzw. lokalen ProduzentInnen, wie z. B. vom Biohof Achleitner (Obst und Gemüse), Ströck (Brot), Hasenfit (Säfte) und Käse aus dem Zillertal. Und auch auf der wirklich umfangreichen Barkarte findet sich nicht nur Wein aus biologischem Anbau 😊

Welches Konzept verfolgt Ruby nun ganz genau? Es werden leer stehende Gebäude revitalisiert und ihnen dadurch wieder neues Leben eingehaucht. Die Prämisse lautet: Tradition mit Neuem zu vereinen und ich muss sagen, das ist wirklich hervorragend gelungen. Im [Ruby Sofie](#) ist Musik allgegenwärtig. Die Gänge sind schwarz, etwas gewöhnungsbedürftig, aber die Story dazu ist der Hammer. Die schwarzen Gänge spiegeln den Backstagebereich einer Bühne wider, die hellen Zimmer sind die Bühne. Die zahlreichen Musikinstrumente hab ich ja schon erwähnt und viele Einrichtungsstücke haben eine Geschichte, wie z. B. der an der Wand hängende Flügel im Eingangsbereich zur Rezeption. Er hat den Brand 2001 zumindest optisch überlebt, wurde restauriert und schmückt jetzt eben die Wand.



Was Ruby auch groß schreibt ist der schlanke Luxus. Luxus soll den modernen Reisenden, wie sie ihre Zielgruppe nennen, Luxus zu leistbaren Preisen ermöglichen. Es gibt deshalb auch schlanke Strukturen, indem die Zentrale in München den Großteil der Backoffice-Tätigkeiten übernimmt, womit Ressourcen und Kosten gespart werden.



Zimmer gibt es in verschiedenen Kategorien und Größen und ab EUR 89,- inkl. Frühstück und Stornierungsmöglichkeit (Kategorie Nest). Die günstigste Variante, ohne Frühstück und ohne Stornierungsmöglichkeit zu einer "normalen" Zeit (also keine Adventwochenenden, Kongresstage etc.) kostet EUR 64,-. Einige Zimmer haben einen Balkon oder eigenen Terrassenzugang, sie sind alle mit Fön (der befindet sich übrigens im Schrank bei den größeren Zimmern), Dusche, WC, Fernseher, Tablet und Marshall-Verstärker (für die Gitarren oder eigene Musik) ausgestattet. Die Nest-Zimmer haben keinen Schrank, sind aber

trotzdem für einen Kurzaufenthalt auch für zwei Personen geeignet. Die Matratzen werden eigens für Ruby angefertigt und haben eine Spezialhöhe von 30 cm und die Einrichtungsgegenstände (Bett, Matratze, Vorhang, Fußboden) bestehen aus Naturmaterialien und sind für AllergikerInnen geeignet. Angeblich schläft mensch in den Betten hervorragend. Wäre also toll, wenn ich von euch den einen oder anderen Erfahrungsbericht dazu bekomme 😊 Bzw. werde ich es in naher Zukunft bei einem meiner Auslandsaufenthalte, die jetzt nicht so oft vorkommen, aber doch gelegentlich, selber ausprobieren.

Am 16. Dezember eröffnet Sofie's Schwester [Ruby Marie](#) in 1070 Wien. Auch dort hab ich mich zu einem Besichtigungstermin bereits eingeladen 😊 Dabei handelt es sich um das ehemalige und erste Einkaufszentrum [Stafa](#) auf der Mariahilfer Straße. Angeblich wird es ganz anders eingerichtet sein, weshalb ich schon sehr darauf gespannt bin. Und Ruby hat weitere Pläne: nächstes Jahr soll Ruby in Deutschland realisiert werden und in den kommenden Jahren ist es Ziel, in jeder europäischen Hauptstadt zumindest ein Ruby Hotel zu haben. Stress macht man sich keinen, denn je nach Verfügbarkeit der passenden Immobilie (neu gebaut wird ja nix) wird es Ruby früher oder später geben. Und das Tolle daran: kein Hotel wird einem anderen gleichen 😊

Übrigens: Das Ruby Sofie findet ihr in der Marxergasse 17, 1030 Wien.

Fotocredit: [Ruby](#)

It's easy being green – Just do it!



Rendering-Stafa-Tower